

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 72/26



Inhaltsverzeichnis

1	Zahlungsverkehr Statistik	3
1.1	Morbi-RSA: Einspielung der aktuellen Postleitzahlendatei für die Erstmeldung Satzart 100 des Berichtsjahr 2025 und Satzart 111 Halbjahresmeldung 2026 zur Ermittlung des amtlichen Gemeindeschlüssels	3
2	Beiträge - VBBescheidGesamt	4
2.1	Anlass der Softwareanpassung für den VBBescheidGesamt	4
2.2	Beschreibung Softwareanpassung für den VBBescheidGesamt	4
3	Versorgungsmanagement.....	5
3.1	Besondere Versorgungsformen	5
3.1.1	Zahlung von Abrechnungen zur besonderen ärztlichen Versorgung erstellt in Einzelfällen doppelte Kontobewegungen	5

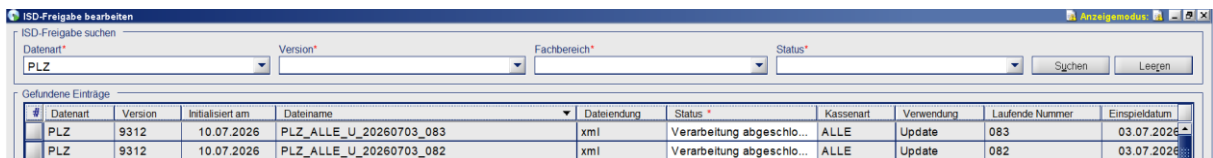
1 Zahlungsverkehr Statistik

1.1 Morbi-RSA: Einspielung der aktuellen Postleitzahlendatei für die Erstmeldung Satzart 100 des Berichtsjahr 2025 und Satzart 111 Halbjahresmeldung 2026 zur Ermittlung des amtlichen Gemeindeschlüssels

Der amtliche Gemeindeschlüssel in der Satzart 100, 110 und 111 wird aus der Meldeadresse der versicherten Person (Postleitzahl (PLZ) und Ort) und den Informationsstrukturdaten (ISD-Daten) für die Postleitzahlen ermittelt.

Für die anstehende Meldungen im Juli/August 2026 ist gemäß den Vorgaben der Bestimmung nach § 267 Abs. 4 SGB V Anlage 1.5 die Postleitzahlendatei Quartal 3 mit aktuellem Stand zu verwenden.

Die aktuelle Postleitzahlendatei wurde durch Datacenter (Dateiname: PLZ_Alle_U_20260703_082 und 083) Anfang Juli 2026 ausgeliefert.



The screenshot shows a software window titled 'ISD-Freigabe bearbeiten'. At the top, there is a search bar with fields for 'Datenart*' (set to 'PLZ'), 'Version*', 'Fachbereich*', and 'Status*'. Below the search bar, a table titled 'Gefundene Einträge' displays the search results.

#	Datenart	Version	Initialisiert am	Dateiname	Dateiendung	Status *	Kassenart	Verwendung	Laufende Nummer	Einspieldatum
1	PLZ	9312	10.07.2026	PLZ_ALLE_U_20260703_083	xml	Verarbeitung abgeschlo...	ALLE	Update	083	03.07.2026
2	PLZ	9312	10.07.2026	PLZ_ALLE_U_20260703_082	xml	Verarbeitung abgeschlo...	ALLE	Update	082	03.07.2026

Sofern noch nicht erfolgt, bitten wir Sie, die aktuelle Fassung der Postleitzahlendatei zu importieren, damit die korrekte Ermittlung des amtlichen Gemeindeschlüssels für die Meldung Satzart 100 und 111 sichergestellt ist. Danach ist neu zu verdichten.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Beiträge - VBBescheidGesamt

2.1 Anlass der Softwareanpassung für den VBBescheidGesamt

Im Rahmen der Softwareanpassung zur Erstellung von „VBBescheidGesamt“ Bescheiden kam es beim Vergleich zu den Vorgängerbescheiden immer mal wieder zu Differenzen. Bei der letzten Softwareanpassung mit Release 25.40 wurden VBMax Werte miteinander verglichen, um einen BK-Auftrag bei identischen Selbstzahlerbeiträgen in einigen Konstellationen sofort abschließen zu können. Hierfür wurden seit Release 24.50 auch stornierte Beitragszeiten berücksichtigt.

2.2 Beschreibung Softwareanpassung für den VBBescheidGesamt

Bei dem in Punkt 2.1 geschilderten Vergleich werden stornierte Beitragszeiten derzeit nicht berücksichtigt. Stattdessen werden Beitragszeiten herangezogen, die vor den stornierten Zeiträumen liegen. Weichen die ermittelten Vergleichswerte voneinander ab, wird die Erstellung eines neuen BK-Auftrags nicht unterdrückt.

Die Software wurde außerdem dahingehend geändert, dass bei der Ermittlung des Vergleichszeitraums die relevanten BK-Aufträge vorrangig anhand des Datums „**Abgeschlossen am**“ sortiert werden. Dabei erfolgt die Auswahl unabhängig vom Stornierungsstatus des BK-Auftrags. Maßgeblich ist stets der Datensatz mit dem aktuellen/jüngsten Abschlussdatum.

Kann auf diese Weise kein geeigneter Vergleichszeitraum ermittelt werden, erfolgt die Prüfung auf Basis des unmittelbar davor liegenden Zeitraums. Auch hierbei werden sowohl stornierte als auch nicht stornierte Datensätze berücksichtigt.

Die Software wird mit dem Release 25.40.p2.2 (geplante Marktfreigabe: 15.07.2026) korrigiert.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: 0800 BITMARCK (0800 24862725), Telefax 0800 BITMARCKFAX (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

3 Versorgungsmanagement

3.1 Besondere Versorgungsformen

3.1.1 Zahlung von Abrechnungen zur besonderen ärztlichen Versorgung erstellt in Einzelfällen doppelte Kontobewegungen

Sachverhalt

In Einzelfällen kommt es bei der manuellen Anweisung von ärztlichen Leistungsmaßnahme-rechnungen für integrierte Versorgungsfälle zu einem fehlerhaften Systemverhalten. Dabei wird zu einer Anweisung nicht nur die erwartete Kontobewegung erzeugt, sondern zusätzlich eine zweite, fehlerhafte Kontobewegung (Duplikat) angelegt.

Merkmale der fehlerhaften Kontobewegung

- Die korrekte Kontobewegung ist mit der Anweisung und dem Vorgang verbunden.
- Die fehlerhafte Kontobewegung besitzt:
 - eine fortlaufende Belegnummer,
 - denselben Überweisungstext wie die korrekte Buchung,
 - jedoch keine Verbindung zum Vorgang.

Bereitstellung eines SQL zur Identifikation

- Zur Ermittlung der betroffenen Datensätze wird kurzfristig das SQL ID-24596 ausgeliefert.

Vorgehen bei offenen Kontobewegungen

Eine Stornierung der fehlerhaft erzeugten Kontobewegung ist möglich, wenn:

- die Kontobewegung noch nicht ausgeglichen wurde (Status „offen“) und
- sie im Auswertungsergebnis des (Update)SQL als „Manuell erfasst“ gekennzeichnet wurde.
- In diesem Fall kann die Kontobewegung durch den Anwender storniert werden.

Vorgehen bei bereits ausgezahlten Verbindlichkeiten

Wurde die Verbindlichkeit bereits ausgezahlt, ist die fehlerhafte Buchung nicht mehr stornierbar. In diesem Fall ist wie folgt vorzugehen:

1. Aufruf des Anwendungsfalls „Konto bearbeiten“.
2. Erfassung einer Forderung über die Funktion „Manuelle Beleg“.
3. Einleitung der entsprechenden Rückforderung.

Ausblick

Eine Softwarekorrektur zur Behebung der Ursache befindet sich in Vorbereitung und wird kurzfristig bereitgestellt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.